

Ikea

Richtfest in Karlsruhe

Donnerstag, 12.09.2019

Heute wird der Richtkranz für das 54. deutsche IKEA Einrichtungshaus in Karlsruhe aufgezogen. Das traditionelle Handwerkerfest begleiten für die Stadt Karlsruhe Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup sowie für Ikea Property Manager Johannes Ferber und der künftige Einrichtungshaushauschef Tim Geitner.

„Rund ein Jahr nach der Grundsteinlegung hat unser neues Einrichtungshaus schon deutlich Gestalt angenommen. Wenn alles weiterhin wie geplant läuft, freuen wir uns schon, gemeinsam mit den Karlsruherinnen und Karlsruhern unsere große Eröffnung zeitnah nach dem schwedischen Midsommar-Fest im nächsten Jahr zu feiern“, so Property Manager Johannes Ferber. In Schweden wird dieses Fest traditionell am 20. Juni gegangen.

Etwa 200 Menschen sind aktuell auf der Baustelle im Einsatz. Der Rohbau ist fast fertig, die ersten blauen Fassadenelemente und ein Großteil der Glasfassade sind bereits montiert. Die Gebäudehülle wird vor dem Winter geschlossen sein. Ab November beginnt die Montage des „weißen Fassadenkleides“ – das sind besondere Elemente, die aus dem Fassadenwettbewerb hervorgehen. Die technische Gebäudeeinrichtung und der Ausbau sind bereits in vollem Gange. Im nächsten Frühjahr geht es an die Inneneinrichtung von Ikea Karlsruhe.

Direkter Anschluss an das ÖPNV-Netz

Nachhaltigkeit und Klimaschutz stehen bei Ikea ganz oben auf der Agenda, so auch in Karlsruhe. Die Standortbedingungen sind dabei ideal: „Nirgendwo sonst in Deutschland liegt die Haltestelle lediglich wenige Meter von unserem Eingang entfernt“, so Einrichtungshaushauschef Tim Geitner. Zwei Straßen- und zwei S-Bahnlinien auch mit überregionaler Anbindung halten direkt vor dem Einrichtungshaus.

Mit einem maßgeschneiderten Mobilitätskonzept möchte Ikea es Besuchern so attraktiv wie möglich machen, mit Bus, Bahn oder Fahrrad zu kommen. Neben den bewährten Lieferangeboten (z. B. taggleich, wenn die Ware bis 18 Uhr am Transportschalter abgegeben wird) wird es u. a. Möbeltaxen und Fahrradkuriere geben. Ohnehin spielt Fahrradmobilität eine große Rolle in der „Fahrradhauptstadt“ Karlsruhe – mit weit über 300 teilweise überdachten Fahrradstellplätzen und eigenen Schließfächern für Helm und Zubehör. Neben Ladestationen für E-Bikes wird es auch für E-Autos vier Ladestationen mit je zwei Anschlüssen geben.

Für eine nachhaltige Beheizung des Einrichtungshauses hat sich Ikea an das bestehende Fernwärmenetz der Stadtwerke Karlsruhe angeschlossen. Zum Kühlen werden elektrische Kältemaschinen verwendet, betrieben mit regenerativ erzeugtem Strom. Im Einrichtungshaus ist auf einer Fläche von 28.000 qm eine Fußbodenheizung verlegt, die für angenehme Kühle im Sommer und wohlige Wärme im Winter sorgt. Um Trinkwasser zu sparen, werden alle Sanitäranlagen mit Regenwasser betrieben.

Im Küchenbereich von Ikea werden ausschließlich energiesparende Geräte eingesetzt. Besonders sparsam ist auch die im Innen- und Außenbereich eingesetzte LED-Beleuchtung, die zum Teil tageslicht- und

bewegungsabhängig gesteuert wird. Außerdem wird es ein 12.000 qm großes Gründach geben, das auch mit Gräsern und Kräutern bepflanzt ist.

200 neue Stellen entstehen in Karlsruhe

Ikea investiert in das neue Einrichtungshaus in Karlsruhe insgesamt rund 80 Mio. Euro. Mit der geplanten Eröffnung im kommenden Juli werden etwa 200 neue Arbeitsplätze entstehen – hinzu kommen noch weitere, erfahrene Ikea Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus bestehenden Einrichtungshäusern. Alle aktuellen Stellenausschreibungen in den Bereichen Verkauf, Kundenservice, Logistik sowie für Ikea Food sind ab Anfang des nächsten Jahres unter www.IKEA.de/Karlsruhe zu finden.

Richtfest in Karlsruhe

Links

- [Ikea](http://www.IKEA.de/Karlsruhe)